

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.05.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:07 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz
Weinberg CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten FWM

Frau Corinna Hess SPD

Herr Jochen Kuik

Bündnis90/Die Grünen

Herr Axel Mankel SPD

Vorsitzender

Frau Ina Mühlenbruch CDU

Herr Georg Plettenberg CDU

als Vertreter von
Herrn Jan Schmidt

Herr Hauke Schmidpott CDU

Herr Joachim Schönfelder FWM

Herr Sören Weinberg CDU

als Vertreter von
Herrn Martin Balasus

Außerdem anwesend

Frau Maike Kittel

Leitung Grund-
schule Moorrege
Betreuungsschu-
le Grundschule
Moorrege
Fa. CineCoast

Frau Ingrid Ladiges

Herr Max Schröter

Protokollführer/-in

Frau Regina Klüver

7 Einwohner

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Balasus	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	stv. Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.05.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 und 8.1 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Die Tagesordnung wird erweitert um den TOP 1.1. Vorstellung des Projektes Imagefilm der Gemeinde Moorrege durch Herrn Max Schröter von der Fa. CineCoast

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
- 1.1. Vorstellung des Projektes Imagefilm der Gemeinde Moorrege durch Herrn Max Schröter von der Fa. CineCoast
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Grundschule
4. Bericht Betreuungsschule
5. Auswertung Elternumfrage Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1040/2019/MO/BV
6. Änderung der Gebührensatzung der Betreuungsschule
Vorlage: 1043/2019/MO/BV
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

8. Personalangelegenheiten
- 8.1. Personal für die Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1042/2019/MO/BV

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen**

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste und die Ausschussmitglieder und weist auf die ausgelegte Liste, in der die anwesenden Gäste die Möglichkeit haben, ihre Fragen für die Einwohnerfragestunde zu notieren.

Ferner weist Herr Mankel auf die E-Mail von Frau Kittel zum Protokoll der letzten Ausschusssitzung am 13.11.2018 hin, die in Kopie ausgelegt wurde. Frau Kittel hatte um Ergänzung des Protokolls in Bezug auf die Digitalisierung gebeten. Herr Plettenberg ergänzt, dass diese E-Mail bereits am 04.12.2018 eingegangen ist und eine Einarbeitung in das Protokoll bisher nicht erfolgt ist. Er weist ausdrücklich auf die vorgeschriebenen Fristen hin.

Anmerkung der Verwaltung: Über den Antrag auf Änderung der Niederschrift muss in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Herr Bürgermeister Weinberg berichtet, dass er bezüglich der Digitalisierung bereits mehrere Informationsveranstaltungen besucht hat. Ferner hat bereits ein Beratungsgespräch mit Frau Kittel und ihrer Stellvertreterin, Frau Kohrs, mit den Herren Romeikat, als Dienstleister und Herrn Tolling vom IQSH stattgefunden. Das Protokoll des Beratungsgesprächs, das Ausstattungsprofil Musterlösung Grundschule Schl.-Holstein, sowie der Überblick über die Ausstattungsszenarien werden Anlage zum Protokoll.

Herr Weinberg führt aus, dass die Planungen der Grundschule Moorrege soweit abgeschlossen sind, jedoch noch die erforderlichen Voraussetzungen, wie z.B. der Anschluss an das Breitband geschaffen werden müssen. Dies soll im Rahmen der noch umzusetzenden Brandschutzmaßnahmen erfolgen.

Herr Mankel weist darauf hin, dass vor der Umsetzung der Maßnahme und dem Beginn der entsprechenden Bauarbeiten an der Schule die Fördermittel aus dem Digitalpakt durch die Verwaltung beantragt werden. Er informiert darüber, dass die Landesregierung bis zum Sommer eine Richtlinie für die Umsetzung des Digitalpaktes in Schleswig-Holstein erlassen wird. In dieser Richtlinie wird auch abschließend geklärt, ob Fördermittel nur für die digitale Infrastruktur (Leitungen, W-Lan Anschlüsse, Server) oder auch für Endgeräte (z.B. Klassensätze Tablets) bereitgestellt werden. Der Bürgermeister versichert, dass die Beantragung der Fördermittel be-

reits geklärt ist und auch umgesetzt wird, sobald die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen wurden.

Nachdem es keine weiteren Mitteilungen gibt, erteilt der Vorsitzende Herrn Max Schröter von der Fa. CineCoast das Wort und bittet um Vorstellung des Projektes.

zu 1.1 Vorstellung des Projektes Imagefilm der Gemeinde Moorrege durch Herrn Max Schröter von der Fa. CineCoast

Herr Max Schröter stellt sich und das Projekt vor. Seine Idee war, kurze Imagefilme von ca. 2 – 4 Minuten über Gemeinden zu drehen, um das Interesse in der Bevölkerung zu wecken. In diesen Filmen sollen Freizeitmöglichkeiten, Bildungsstätten, Gewerbebetriebe sowie die geschichtliche Entwicklung dargestellt werden. Für die Städte Elmshorn, Uetersen und Tornesch ist dies bereits erfolgt. Der Imagefilm über die Stadt Uetersen wurde im Burg Kino vorgestellt. Die Kosten für die Gemeinde Moorrege würden sich auf ca. 1.600,00 € belaufen. Der Bericht der Fa. CineCoast wird mit Konzeptvorschlag und Kostenkalkulation Anlage zum Protokoll.

Herr Schönfelder hält es aufgrund der wachsenden Gemeinde für eine schöne Idee, den Film auf die Homepage der Gemeinde Moorrege zu setzen. Herr Kuick fragt an, ob es dann auf der Homepage einen Link zu youtube geben wird und ob dann auch sichtbar ist, wie viele Klicks es gegeben hat. Dies wird von Herrn Schröter bejaht. Frau Hess schlägt vor, bei der Gemeinschaftsschule nachzufragen, ob evt. eine Schülergruppe (z.B. 9. oder 10. Klasse) eingebunden werden kann und fragt an, mit welchem Zeitrahmen zu rechnen ist. Herr Schröter erklärt, dass er sich die Fertigstellung bis zum 4. Quartal 2019 vorstellen kann. Herr Mankel schlägt vor, dass sich der Schul- und Kulturausschuss in einer separaten Sitzung nach den Sommerferien durch Herrn Schröter über das bis dahin erbrachte Feinkonzept informieren lässt, um ggf. noch eigene Impulse einfließen zu lassen. Nach kurzer Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, diesen Termin festzusetzen.

Beschluss: Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt die Erstellung eines Imagefilms über die Gemeinde Moorrege innerhalb eines Kostenrahmes von max. 2.000,00 € durch Herrn Max Schröter von der Fa. CineCoast / Schröter Zankel GmbH aus Moorrege. Herr Schröter wird gebeten, Kontakt mit der Gemeinschaftsschule aufzunehmen, um zu prüfen, ob eine Unterstützung/Umsetzung mit einer Schüler-Projektgruppe realisierbar ist. In einer separaten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses wird Herr Schröter das erarbeitete Feinkonzept vorstellen, damit der Fachausschuss ggf. noch Impulse einbringen kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

zu 3 Bericht Grundschule

Der Bericht der Schulleiterin wird Anlage zum Protokoll.
Das von Frau Kittel erwähnte Medienkonzept wird ebenfalls Anlage zum Protokoll. Diesbezüglich verweist Herr Plettenberg nochmals eindringlich auf die Beantragung der entsprechenden Fördermittel.

zu 4 Bericht Betreuungsschule

Frau Ladiges berichtet über die Anzahl der derzeit betreuten Kinder und die Entwicklung für das nächste Schuljahr. Die Zahlen können dem Bericht der Schulleiterin entnommen werden.

Ergänzend teilt Frau Ladiges mit, dass seit einiger Zeit 4 Eltern ihre Kinder nicht mehr pünktlich um 16.00 Uhr sondern später abholen. Bei der Elternumfrage haben diese Eltern sich jedoch nicht für eine Betreuung bis 17.00 Uhr ausgesprochen.

Der Betreuungsschule wurden für die Beschaffung des Sonnenschutzes, sowie von Stühlen und Tischen Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,00 € zur Verfügung gestellt. Frau Ladiges fragt an, wann mit einer Lieferung gerechnet werden kann. Ferner teilt sie mit, dass auch die Bänke und Tische im Außenbereich ausgewechselt werden müssten, da diese marode sind. Herr Bürgermeister Weinberg teilt mit, dass der Auftrag für Stühle und Tische im Innenbereich bereits erteilt wurde. Bezüglich des Sonnenschutzes und der Beschaffung der Bänke und Tische im Außenbereich wird er sich mit der zuständigen Sachbearbeiterin in der Amtsverwaltung in Verbindung setzen und die Angelegenheit prüfen lassen. Herr Mankel bekräftigt, dass die Installation des Sonnenschutzes vor dem Sommerbeginn sinnvoll wäre. Frau Ladiges bittet darum, die Farbe für den Sonnenschutz aussuchen zu dürfen. Dies wird zugesagt.

**zu 5 Auswertung Elternumfrage Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1040/2019/MO/BV**

Grundlage der Beratung ist die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.04.2019. Insbesondere weist der Vorsitzende darauf hin, dass die moderate Erhöhung der Elternbeiträge ab 01.01.2019 zu keinen Kündigungen geführt hat. Frau Ladiges und Frau Kittel bestätigen dieses.

Die höheren Beiträge werden bisher u.a. dafür genutzt, die Kinder mit Getränken und Gebäck zu versorgen.

Beschluss: Der Schul- und Kulturausschuss stellt den Bedarf an einer Erweiterung der Betreuung während der Schulzeiten bis 17.00 Uhr und in den Ferienzeiten bis 16.00 Uhr fest. Zur Deckung des Bedarfs ist entsprechendes Personal einzustellen, sowie die Beitragsatzung zu ändern. Die Umsetzung soll zum 01.08.2019 erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Änderung der Gebührensatzung der Betreuungsschule
Vorlage: 1043/2019/MO/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 24.04.2019 und stellt zur Diskussion, ob eine 2. Erhöhung der Elternbeiträge innerhalb kurzer Zeit sinnvoll ist. Dies wird von übrigen Ausschussmitgliedern bejaht, da es sich bei dieser 2. Erhöhung lediglich um eine Erhöhung für die Ausweitung der Betreuungszeiten handelt. Mit der 1. Erhöhung erfolgte hingegen eine allgemeine Anpassung der Beitragssätze in Richtung des Niveaus der Nachbargemeinden.

Die Ausschussmitglieder sind darüber einig, dass der letzte Satz unter § 7 Abs. 2.2. gestrichen werden soll. Die Erweiterung der Betreuung für den Spätdienst bis 17.00 Uhr soll nicht an die Anzahl der gemeldeten Kinder gekoppelt werden.

Beschluss: Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt die Änderung der Satzung der Betreuungsschule wie folgt:

§ 7 Abs. 2.2.

Die monatlichen Gebühren betragen für eine Betreuung bis 17.00 Uhr (Spätdienst)

- für das erste Kind monatlich 105,00 €
- für das zweite Kind monatlich 85,00 €
- für das dritte Kind monatlich 65,00 €

§ 7 Abs. 4

Der Zusatzbeitrag für die Frühjahrs-, Herbst- und Sommerbetreuung beträgt bei einer Betreuung bis 14.00 Uhr

- für das erste Kind wöchentlich 40,00 €
- für das zweite Kind wöchentlich 35,00 €
- für das dritte Kind wöchentlich 25,00 €

Der Zusatzbeitrag für die Frühjahrs-, Herbst- und Sommerbetreuung beträgt bei einer Betreuung bis 16.00 Uhr

- für das erste Kind wöchentlich 50,00 €
- für das zweite Kind wöchentlich 45,00 €
- für das dritte Kind wöchentlich 35,00 €

In den Ferienbetreuungen wird jeweils ein Mittagessen angeboten, das zusätzliche Verpflegungsentgelt wird durch die Betreuungsschule erhoben.

Die Änderung des § 7.2.2. erfolgt zum 01.08.2019. Die Einrichtung des Spätdienstes in den Ferien ab den Herbstferien 2019.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Da die nächsten Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil zu beraten sind, bittet der Vorsitzende die Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

Nichtöffentlicher Teil

zu 8 Personalangelegenheiten

zu 8.1 Personal für die Betreuungsschule Moorrege

Vorlage: 1042/2019/MO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 17.04.2019 und führt aus, dass die Gemeinde Moorrege durch die Einstellung des Weiteren Personals unter Berücksichtigung sämtlicher Mehreinnahmen mit knapp 10.000,00 € belastet wird. Bezüglich der Arbeitszeit der einzustellenden Teilzeitkräfte ergibt sich eine kurze Diskussion. Ebenso wird die Erhebung von zusätzlichen Beiträgen bei verspäteter Abholung der Kinder angesprochen. Den Vorschlag von Frau Mühlenbruch, 10er Karten einzuführen, hält der Vorsitzende für einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die Betreuerinnen, der zu Lasten der Betreuungszeit der Kinder gehen würde. Herr Kuick ist der Auffassung, dass von den Betreuerinnen eine Einschätzung über die Eltern eingeholt werden sollte. Es wird vereinbart, dass Frau Ladiges in ihrem Bericht in der Ausschusssitzung am 13.11.2019 ausführlich über die Wirkung der jetzt beschlossenen Maßnahmen berichtet.

Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss erkennt den Bedarf an weiteren Betreuungspersonal ab dem 01.08.2019 an. Es wird empfohlen zwei Teilzeitbeschäftigte mit jeweils 17,75 Stunden je Woche zum 01.08.2019 mit der Entgeltgruppe S 2 einzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.05.2019

(Axel Mankel)
Vorsitzender

(Regina Klüver)
Protokollführerin